

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Viehbestände in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen

Integrierte Erhebung in der Landwirtschaft  
Endgültige Ergebnisse

Mai 2004

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

## Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, November 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Methodische Hinweise	3
Ergebnisse der Viehzählung im Rahmen der Integrierten Erhebung 2004	4
Auswahlplan zur Integrierten Erhebung in der Landwirtschaft 2004	5
<b>Tabellen</b>	
1. Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai 2003 und 2004	6
1.1 Sachsen	6
1.2 Regierungsbezirk Chemnitz	7
1.3 Regierungsbezirk Dresden	8
1.4 Regierungsbezirk Leipzig	9
2. Tierbestände nach Alter und Nutzungsrichtung sowie nach Kreisen	10
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Zusammensetzung des Rinderbestandes im Freistaat Sachsen 1992 und 2004 nach Kategorien	12
Abb. 2 Zusammensetzung des Schweinebestandes im Freistaat Sachsen 1992 und 2004 nach Kategorien	12
Abb. 3 Zusammensetzung des Schafbestandes im Freistaat Sachsen 1992 und 2004 nach Kategorien	12

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält das Ergebnis der Viehzählung zum 3. Mai 2004 für den Freistaat Sachsen, die als Teil der Integrierten Erhebung in der Landwirtschaft 2004 durchgeführt wurde.

Die Ergebnisse der Viehzählungen liefern aktuelle Daten über den sächsischen Viehbestand nach Nutzungszweck und Alter der Tiere, der Struktur der Viehhaltung und zu Bestandsgrößen der sächsischen Tierbestände. Alle Angaben dieses Berichtes beziehen sich ausschließlich auf die Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben.

Die Datenaufbereitung erfolgte zum Gebietsstand 1. Januar 2004.

## Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage für die Viehzählung ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

## Methodische Hinweise

Die Merkmale der Viehzählung wurden im Rahmen der Integrierten Erhebung in der Landwirtschaft 2004 repräsentativ erfasst. Repräsentative Viehzählungen im Mai finden seit 2000 gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung als Integrierte Erhebung alle zwei Jahre statt.

Der Erfassungsbereich der Integrierten Erhebung 2004 umfasste unabhängig von der Erwerbsart (Haupt-, Neben- oder Zuerwerb) landwirtschaftliche Betriebe:

1. mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar oder
2. die eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten:
  - jeweils acht Rinder oder Schweine
  - 20 Schafe
  - jeweils 200 Legehennen oder Junghennen, Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne
  - insgesamt 200 Gänse, Enten und Truthühner
  - jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen
  - 30 Ar Hopfen oder Tabak
  - 30 Ar Baumschulen
  - 30 Ar Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke
  - drei Ar Anbau von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas für Erwerbszwecke.

Die nach Betriebsgrößen, Viehbeständen und Sonderkulturen geschichtete Stichprobe enthielt 43 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe des Freistaates Sachsen. Forstbetriebe wurden in die Integrierte Erhebung 2004 nicht einbezogen. Die Übersicht „Auswahlplan zur Integrierten Erhebung in der Landwirtschaft 2004“ zeigt Schichtabgrenzungen und Stichprobenumfänge der einzelnen Schichten. Die bei der Agrarstrukturerhebung 2003 ermittelten Betriebe stellten die Auswahlgesamtheit für die Integrierte Erhebung in der Landwirtschaft 2004 dar.

Im vorliegenden Bericht werden für das Land Sachsen regionale Viehzählungsergebnisse aus einer repräsentativen Erhebung ausgewiesen. Auf Grund der Größenstruktur der sächsischen Viehhaltung zur allgemeinen Erhebung 2003, wo rund 86 Prozent aller Rinder und 98 Prozent aller Schweine in Beständen mit 100 und mehr sowie 80 Prozent der Schafe in Beständen mit 200 und mehr Tieren ihrer Art ausgewiesen wurden, werden diese Ergebnisse veröffentlicht. Eine derartige Auswertung ist auch nur unter dem Gesichtspunkt des geringen zeitlichen Abstandes zur Bezugserhebung (2003) sinnvoll. Die Auswahl der Stichprobe für diese repräsentative Erhebung erfolgte primär unter dem Aspekt einer möglichst genauen Widerspiegelung der zu befragenden Merkmale (Anzahl Tiere).

Die erfragten Tierbestände werden unabhängig von der örtlichen Lage der Ställe und Anlagen derjenigen Gemeinde zugeordnet, in der sich der Betriebssitz befindet (Betriebssitzprinzip). Dementsprechend erfolgt auch die Hochrechnung der repräsentativen Kreisergebnisse. Eine durchgängige Kreisschärfe kann somit nicht garantiert werden.

## Ergebnisse der Viehzählung im Rahmen der Integrierten Erhebung 2004

Am 3. Mai 2004 wurden in den sächsischen Landwirtschaftsbetrieben 504 772 Rinder, 616 288 Schweine und 142 483 Schafe gezählt.

Die Zahl der im Freistaat erfassten Rinder verringerte sich binnen Jahresfrist um 16 831 Tiere (drei Prozent) auf 504 772 Stück. Damit setzte sich der langjährige Trend des Bestandsabbaus in der Rinderhaltung fort. Seit Dezember 1990 verringerte sich der Rinderbestand um 604 442 Stück (54 Prozent). Mit 238 949 Tieren (47 Prozent) bilden Kühe (Milch-, Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe) den größten Anteil am Rinderbestand. Darunter sind 202 455 Milchkühe. Deren Bestand weist im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang um 6 127 Tiere (drei Prozent) auf. Mit dieser Entwicklung einhergehend sinkt der Bedarf an weiblichen Zucht- und Nutzrindern. In dieser Kategorie (weibliche Zucht- und Nutzrinder über ein Jahr) ist zur Vorjahreserhebung ein Rückgang um 3 690 Tiere (drei Prozent) auf 110 019 Färssen zu verzeichnen. Weniger Kühe bedeuten zugleich weniger Kälber. In dieser Altersgruppe (bis sechs Monate) ist ein Rückgang von 2 153 Kälbern (drei Prozent) ausgewiesen. Mit 35 566 Ammen- und Mutterkühen wurden 603 Tiere (knapp zwei Prozent) weniger als vor Jahresfrist gezählt. Auch in der Haltung männlicher Rinder (über sechs Monate) setzte sich die negative Bestandsentwicklung fort. So wurden im Mai 2004 mit 35 290 Tieren 2 484 Stück (knapp sieben Prozent) weniger als 2003 erfasst. Die Haltung weiblicher Rinder über zwölf Monate zur Mast spielt in Sachsen mit 1 944 Tieren eine untergeordnete Rolle. Rund 45 Prozent der sächsischen Rinder (229 495) stehen im Regierungsbezirk Chemnitz gefolgt vom Regierungsbezirk Dresden mit 37 und Leipzig mit 18 Prozent.

Der sächsische Schweinebestand verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr (641 428) um 25 140 (vier Prozent) auf 616 288 Tiere. Damit liegt dieser, mit Ausnahme zur Novemberzählung 2000 (599 133 Schweine), seit November 1998 über der 600 000-Stück-Marke. Im Vergleich zum Dezember 1990 verringerte sich der sächsische Schweinebestand um 877 560 Tiere (59 Prozent). Die Zahl der Ferkel verringerte sich gegenüber Mai 2003 um 19 495 (gut zehn Prozent) auf 167 230 Tiere. Demgegenüber erhöhte sich die Zahl der Jungschweine (bis 50 kg Lebendgewicht) um 16 477 (knapp zehn Prozent) auf 189 138 Stück. In der Mastschweinehaltung ist ein Bestandsrückgang um 22 323 auf 176 762 Masttiere (elf Prozent) zu verzeichnen. Dieser Rückgang betrifft lediglich die Gruppe der 50 bis 80 Kilogramm schweren Tiere. Demgegenüber ist in den schwereren Gewichtsklassen eine Bestandsaufstockung ersichtlich. Der Zuchtschweinebestand erhöhte sich geringfügig um 201 auf 83 158 Zuchttiere. Im Regierungsbezirk Dresden sind 38 Prozent aller Schweine (235 472) aufgestellt. Im Regierungsbezirk Chemnitz sind es 33 und in Leipzig 29 Prozent des sächsischen Bestandes.

In der Schafhaltung sind zum Vorjahr keine größeren Bestandsveränderungen aufgetreten. Mit 142 483 Schafen wurden 378 Tiere (0,3 Prozent) weniger als im Mai 2003 gezählt. Das sind jedoch 11 610 Tiere mehr als zur Landwirtschaftszählung im Mai 1991. In der Altersgruppe Schafe unter einem Jahr erhöhte sich der Bestand zur Vorjahreszählung um 1 543 (drei Prozent) auf 48 514 Tiere. Demgegenüber ist bei den weiblichen Schafen zur Zucht einschließlich der Jährlinge ein Rückgang um 1 921 Tiere (zwei Prozent) zu verzeichnen. Diese Kategorie bildet mit 64 Prozent (90 814 Tiere) zugleich den Hauptanteil am sächsischen Schafbestand. Weiterhin wurden 1 366 Schafböcke und 1 789 Hammel und übrige Schafe erfasst. Die meisten Schafe wurden mit 54 939 Tieren (39 Prozent) im Regierungsbezirk Leipzig erfasst. 32 Prozent sind es im Regierungsbezirk Dresden und 29 Prozent in Chemnitz.

## Auswahlplan zur Integrierten Erhebung in der Landwirtschaft 2004

Schicht Nr.	Schichtabgrenzung bzw. Betriebe mit ...	Schicht- umfang	Stich- proben- umfang
		Anzahl Betriebe	
1	3 000 Legehennen und mehr oder 3 000 Junghennen und mehr oder 3 000 Masthühnern und mehr oder 500 Gänsen, Enten, Truthühnern und mehr	65	65
2	100 und mehr Zuchtsauen oder Schweinen 100 und mehr Milchkühen oder Rindern 50 und mehr Ammen- und Mutterkühen 200 und mehr Schafen	1 053	1 053
3	200 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche und mehr	302	302
4	Hopfen, Tabak und Heil- und Gewürzpflanzen	32	32
5	Rebland unter 3 ha	52	52
6	Rebland 3 bis unter 10 ha	14	14
7	Rebland 10 und mehr ha	3	3
8 bis 12	Korrespondierende Schichten (für Sachsen nicht gültig)	-	-
13	Gartenbau <sup>1)</sup> unter 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)	587	440
14	Gartenbau 2 bis unter 5 ha LF	73	73
15	Gartenbau 5 bis unter 10 ha LF	31	31
16	Gartenbau 10 bis unter 20 ha LF	25	25
17	Gartenbau 20 ha LF und mehr	60	60
18	unter 2 ha LF sonstiger Landwirtschaft	125	63
19	2 bis unter 5 ha LF sonstiger Landwirtschaft	1 825	261
20	5 bis unter 10 ha LF sonstiger Landwirtschaft	1 086	181
21	10 bis unter 30 ha LF sonstiger Landwirtschaft	1 624	271
22	30 bis unter 50 ha LF sonstiger Landwirtschaft	465	155
23	50 bis unter 75 ha LF sonstiger Landwirtschaft	274	137
24	75 bis unter 100 ha LF sonstiger Landwirtschaft	166	83
25	100 bis unter 150 ha LF sonstiger Landwirtschaft	163	109
26	150 bis unter 200 ha LF sonstiger Landwirtschaft	106	79
	<b>Insgesamt</b>	<b>8 131</b>	<b>3 489</b>

1) Betriebe, in denen die Anbaufläche von Gemüse, Obst, Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnissen mehr als 20 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) des Betriebes umfasst.

# 1. Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai 2003 und 2004

## 1.1 Sachsen

Merkmal	Bestand		Veränderung	
	2003	2004	2004 gegenüber 2003	
	Anzahl			%
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	74 946	72 793	-2 153	-2,9
Jungrinder, 6 Monate bis unter 1 Jahr	62 428	60 459	-1 969	-3,2
davon: männlich	15 598	14 682	-916	-5,9
weiblich	46 830	45 777	-1 053	-2,2
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre	104 377	100 316	-4 061	-3,9
davon: männlich	19 544	17 415	-2 129	-10,9
weiblich	84 833	82 901	-1 932	-2,3
davon: Schlachttiere	2 080	1 678	-402	-19,3
Zucht- und Nutztiere	82 753	81 223	-1 530	-1,8
Rinder, 2 Jahre und älter	279 852	271 204	-8 648	-3,1
davon: Bullen und Ochsen	2 632	3 193	561	21,3
Schlachtfärsen	513	266	-247	-48,1
Nutz- und Zuchtfärsen	30 956	28 796	-2 160	-7,0
Milchkühe	208 582	202 455	-6 127	-2,9
Ammen- und Mutterkühe	36 169	35 566	-603	-1,7
Schlacht- und Mastkühe	1 000	928	-72	-7,2
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>521 603</b>	<b>504 772</b>	<b>-16 831</b>	<b>-3,2</b>
Ferkel	186 725	167 230	-19 495	-10,4
Jungschweine bis unter 50 kg LG <sup>1)</sup>	172 661	189 138	16 477	9,5
Mastschweine	199 085	176 762	-22 323	-11,2
davon: 50 bis unter 80 kg LG <sup>1)</sup>	98 629	71 232	-27 397	-27,8
80 bis unter 110 kg LG <sup>1)</sup>	83 676	86 791	3 115	3,7
110 und mehr kg LG <sup>1)</sup>	16 780	18 739	1 959	11,7
Zuchtschweine mit 50 kg und mehr LG <sup>1)</sup>	82 957	83 158	201	0,2
davon: Eber zur Zucht	915	893	-22	-2,4
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	12 637	12 666	29	0,2
andere trächtige Sauen	41 730	40 605	-1 125	-2,7
Jungsauen, noch nicht trächtig	15 303	16 406	1 103	7,2
andere nicht trächtige Sauen	12 372	12 588	216	1,7
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>641 428</b>	<b>616 288</b>	<b>-25 140</b>	<b>-3,9</b>
Schafe unter 1 Jahr einschließlich Lämmer	46 971	48 514	1 543	3,3
Schafe, 1 Jahr und älter	95 890	93 969	-1 921	-2,0
davon: weibliche Schafe zur Zucht einschließlich Jährlinge	92 781	90 814	-1 967	-2,1
Schafböcke zur Zucht	1 478	1 366	-112	-7,6
Hammel und übrige Schafe	1 631	1 789	158	9,7
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>142 861</b>	<b>142 483</b>	<b>-378</b>	<b>-0,3</b>

1) LG = Lebendgewicht

Noch: 1. Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai 2003 und 2004

## 1.2 Regierungsbezirk Chemnitz

Merkmal	Bestand		Veränderung	
	2003	2004	2004 gegenüber 2003	
	Anzahl			%
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	34 847	34 499	-348	-1,0
Jungrinder, 6 Monate bis unter 1 Jahr	27 366	26 646	-720	-2,6
davon: männlich	6 461	5 785	-676	-10,5
weiblich	20 905	20 861	-44	-0,2
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre	46 944	44 949	-1 995	-4,2
davon: männlich	8 068	6 826	-1 242	-15,4
weiblich	38 876	38 123	-753	-1,9
davon: Schlachttiere	1 181	895	-286	-24,2
Zucht- und Nutztiere	37 695	37 228	-467	-1,2
Rinder, 2 Jahre und älter	126 387	123 401	-2 986	-2,4
davon: Bullen und Ochsen	850	1 376	526	61,9
Schlachtfärsen	246	129	-117	-47,6
Nutz- und Zuchtfärsen	14 655	13 874	-781	-5,3
Milchkühe	93 656	91 542	-2 114	-2,3
Ammen- und Mutterkühe	16 440	16 119	-321	-2,0
Schlacht- und Mastkühe	540	361	-179	-33,1
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>235 544</b>	<b>229 495</b>	<b>-6 049</b>	<b>-2,6</b>
Ferkel	73 738	70 660	-3 078	-4,2
Jungschweine bis unter 50 kg LG <sup>1)</sup>	48 682	56 331	7 649	15,7
Mastschweine	44 681	40 859	-3 822	-8,6
davon: 50 bis unter 80 kg LG <sup>1)</sup>	22 512	17 735	-4 777	-21,2
80 bis unter 110 kg LG <sup>1)</sup>	17 879	19 373	1 494	8,4
110 und mehr kg LG <sup>1)</sup>	4 290	3 751	-539	-12,6
Zuchtschweine mit 50 kg und mehr LG <sup>1)</sup>	35 629	35 521	-108	-0,3
davon: Eber zur Zucht	597	613	16	2,7
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	5 200	4 150	-1 050	-20,2
andere trächtige Sauen	15 568	16 202	634	4,1
Jungsauen, noch nicht trächtig	8 519	8 362	-157	-1,8
andere nicht trächtige Sauen	5 745	6 194	449	7,8
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>202 730</b>	<b>203 371</b>	<b>641</b>	<b>0,3</b>
Schafe unter 1 Jahr einschließlich Lämmer	13 639	14 296	657	4,8
Schafe, 1 Jahr und älter	27 503	27 032	-471	-1,7
davon: weibliche Schafe zur Zucht einschließlich Jährlinge	26 398	26 058	-340	-1,3
Schafböcke zur Zucht	493	468	-25	-5,1
Hammel und übrige Schafe	612	506	-106	-17,3
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>41 142</b>	<b>41 328</b>	<b>186</b>	<b>0,5</b>

1) LG = Lebendgewicht

Noch: 1. Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai 2003 und 2004

### 1.3 Regierungsbezirk Dresden

Merkmal	Bestand		Veränderung	
	2003	2004	2004 gegenüber 2003	
	Anzahl			%
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	27 649	26 071	-1 578	-5,7
Jungrinder, 6 Monate bis unter 1 Jahr	23 391	22 561	-830	-3,5
davon: männlich	5 652	5 125	-527	-9,3
weiblich	17 739	17 436	-303	-1,7
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre	38 556	37 669	-887	-2,3
davon: männlich	7 009	6 500	-509	-7,3
weiblich	31 547	31 169	-378	-1,2
davon: Schlachttiere	668	481	-187	-28,0
Zucht- und Nutztiere	30 879	30 688	-191	-0,6
Rinder, 2 Jahre und älter	104 060	99 343	-4 717	-4,5
davon: Bullen und Ochsen	1 406	1 451	45	3,2
Schlachtfärsen	181	87	-94	-51,9
Nutz- und Zuchtfärsen	11 863	10 637	-1 226	-10,3
Milchkühe	76 389	73 284	-3 105	-4,1
Ammen- und Mutterkühe	13 910	13 563	-347	-2,5
Schlacht- und Mastkühe	311	321	10	3,2
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>193 656</b>	<b>185 644</b>	<b>-8 012</b>	<b>-4,1</b>
Ferkel	63 643	58 205	-5 438	-8,5
Jungschweine bis unter 50 kg LG <sup>1)</sup>	69 177	76 210	7 033	10,2
Mastschweine	82 591	73 733	-8 858	-10,7
davon: 50 bis unter 80 kg LG <sup>1)</sup>	39 110	29 175	-9 935	-25,4
80 bis unter 110 kg LG <sup>1)</sup>	35 870	36 697	827	2,3
110 und mehr kg LG <sup>1)</sup>	7 611	7 861	250	3,3
Zuchtschweine mit 50 kg und mehr LG <sup>1)</sup>	27 260	27 324	64	0,2
davon: Eber zur Zucht	166	137	-29	-17,5
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	4 050	3 803	-247	-6,1
andere trächtige Sauen	14 743	14 033	-710	-4,8
Jungsauen, noch nicht trächtig	3 986	5 192	1 206	30,3
andere nicht trächtige Sauen	4 315	4 159	-156	-3,6
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>242 671</b>	<b>235 472</b>	<b>-7 199</b>	<b>-3,0</b>
Schafe unter 1 Jahr einschließlich Lämmer	16 339	15 911	-428	-2,6
Schafe, 1 Jahr und älter	31 604	30 305	-1 299	-4,1
davon: weibliche Schafe zur Zucht einschließlich Jährlinge	30 604	28 924	-1 680	-5,5
Schafböcke zur Zucht	501	469	-32	-6,4
Hammel und übrige Schafe	499	912	413	82,8
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>47 943</b>	<b>46 216</b>	<b>-1 727</b>	<b>-3,6</b>

1) LG = Lebendgewicht

Noch: 1. Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai 2003 und 2004

#### 1.4 Regierungsbezirk Leipzig

Merkmal	Bestand		Veränderung	
	2003	2004	2004 gegenüber 2003	
	Anzahl			%
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	12 450	12 223	-227	-1,8
Jungrinder, 6 Monate bis unter 1 Jahr	11 671	11 252	-419	-3,6
davon: männlich	3 485	3 772	287	8,2
weiblich	8 186	7 480	-706	-8,6
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre	18 877	17 698	-1 179	-6,2
davon: männlich	4 467	4 089	-378	-8,5
weiblich	14 410	13 609	-801	-5,6
davon: Schlachttiere	231	302	71	30,7
Zucht- und Nutztiere	14 179	13 307	-872	-6,1
Rinder, 2 Jahre und älter	49 405	48 460	-945	-1,9
davon: Bullen und Ochsen	376	366	-10	-2,7
Schlachtfärsen	86	50	-36	-41,9
Nutz- und Zuchtfärsen	4 438	4 285	-153	-3,4
Milchkühe	38 537	37 629	-908	-2,4
Ammen- und Mutterkühe	5 819	5 884	65	1,1
Schlacht- und Mastkühe	149	246	97	65,1
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>92 403</b>	<b>89 633</b>	<b>-2 770</b>	<b>-3,0</b>
Ferkel	49 344	38 365	-10 979	-22,2
Jungschweine bis unter 50 kg LG <sup>1)</sup>	54 802	56 597	1 795	3,3
Mastschweine	71 813	62 170	-9 643	-13,4
davon: 50 bis unter 80 kg LG <sup>1)</sup>	37 007	24 322	-12 685	-34,3
80 bis unter 110 kg LG <sup>1)</sup>	29 927	30 721	794	2,7
110 und mehr kg LG <sup>1)</sup>	4 879	7 127	2 248	46,1
Zuchtschweine mit 50 kg und mehr LG <sup>1)</sup>	20 068	20 313	245	1,2
davon: Eber zur Zucht	152	143	-9	-5,9
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	3 387	4 713	1 326	39,1
andere trächtige Sauen	11 419	10 370	-1 049	-9,2
Jungsauen, noch nicht trächtig	2 798	2 852	54	1,9
andere nicht trächtige Sauen	2 312	2 235	-77	-3,3
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>196 027</b>	<b>177 445</b>	<b>-18 582</b>	<b>-9,5</b>
Schafe unter 1 Jahr einschließlich Lämmer	16 993	18 307	1 314	7,7
Schafe, 1 Jahr und älter	36 783	36 632	-151	-0,4
davon: weibliche Schafe zur Zucht einschließlich Jährlinge	35 779	35 832	53	0,1
Schafböcke zur Zucht	484	429	-55	-11,4
Hammel und übrige Schafe	520	371	-149	-28,7
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>53 776</b>	<b>54 939</b>	<b>1 163</b>	<b>2,2</b>

1) LG = Lebendgewicht

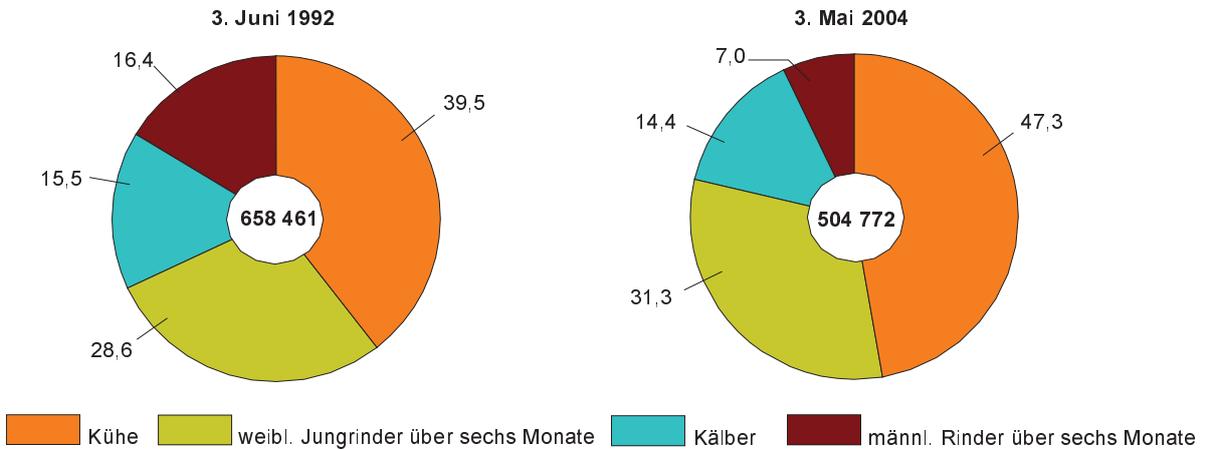
## 2. Tierbestände nach Alter und Nutzungsrichtung sowie nach Kreisen

Kreis-Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Rinder	Davon				
			Kälber unter 6 Monate oder 220 kg LG <sup>1)</sup>	männliche Rinder über 6 Monate	weibliche Jungrinder und Färsen über 6 Monate	Milch- kühe	Ammen-, Mutter-, Mast- und Schlachtkühe
14161	Chemnitz, Stadt	6 385	843	294	2 067	2 653	528
14166	Plauen, Stadt	2 147	384	397	535	495	336
14167	Zwickau, Stadt	835	126	79	229	177	224
14171	Annaberg	15 977	2 606	1 738	4 686	5 252	1 695
14173	Chemnitzer Land	12 781	1 916	268	4 205	5 581	811
14177	Freiberg	44 847	6 592	2 468	14 778	17 653	3 356
14178	Vogtlandkreis	38 544	5 650	2 446	12 151	15 434	2 863
14181	Mittlerer Erzgebirgskreis	23 789	3 630	1 681	7 610	8 907	1 961
14182	Mittweida	35 222	5 846	1 939	10 915	13 915	2 607
14188	Stollberg	13 295	1 810	279	4 589	6 039	578
14191	Aue-Schwarzenberg	9 930	1 291	575	3 261	4 104	699
14193	Zwickauer Land	25 743	3 805	1 823	7 961	11 332	822
<b>141</b>	<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>229 495</b>	<b>34 499</b>	<b>13 987</b>	<b>72 987</b>	<b>91 542</b>	<b>16 480</b>
14262	Dresden, Stadt	1 964	370	163	513	590	328
14263	Görlitz, Stadt	74	.	.	.	-	.
14264	Hoyerswerda, Stadt	610	.	.	.	-	.
14272	Bautzen	27 048	3 895	1 196	9 210	11 281	1 466
14280	Meißen	13 538	1 712	1 355	4 101	4 979	1 391
14284	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	19 212	2 485	1 887	5 901	8 223	716
14285	Riesa-Großenhain	20 800	2 933	3 161	5 889	7 704	1 113
14286	Löbau-Zittau	26 215	3 350	818	8 713	12 349	985
14287	Sächsische Schweiz	23 451	3 427	1 598	7 362	8 958	2 106
14290	Weißeritzkreis	27 609	3 821	1 112	9 659	10 165	2 852
14292	Kamenz	25 123	3 928	1 719	7 808	9 035	2 633
<b>142</b>	<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>185 644</b>	<b>26 071</b>	<b>13 076</b>	<b>59 329</b>	<b>73 284</b>	<b>13 884</b>
14365	Leipzig, Stadt	2 395	419	.	667	.	238
14374	Delitzsch	11 462	1 429	588	3 425	5 279	741
14375	Döbeln	11 312	1 428	.	3 366	.	526
14379	Leipziger Land	17 587	2 203	1 853	5 000	7 755	776
14383	Muldentalkreis	20 573	2 730	3 612	5 160	7 447	1 624
14389	Torgau-Oschatz	26 304	4 014	1 741	7 806	10 518	2 225
<b>143</b>	<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>89 633</b>	<b>12 223</b>	<b>8 227</b>	<b>25 424</b>	<b>37 629</b>	<b>6 130</b>
<b>14</b>	<b>Sachsen</b>	<b>504 772</b>	<b>72 793</b>	<b>35 290</b>	<b>157 740</b>	<b>202 455</b>	<b>36 494</b>

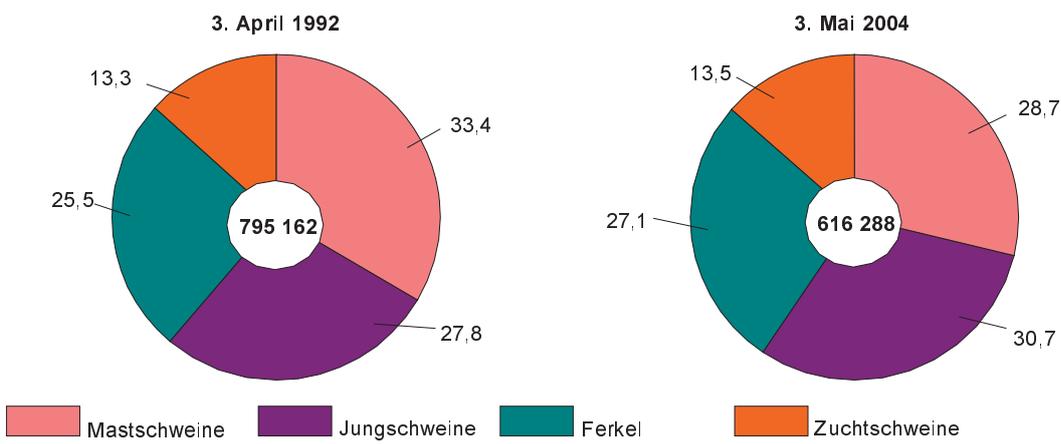
1) LG: Lebendgewicht

Schweine	Davon				Schafe	Darunter	Kreis-Nr.
	Ferkel	Jung-schweine	Mast-schweine	Zucht-schweine		weibliche Schafe zur Zucht über 1 Jahr	
2 343	.	633	.	.	186	75	14161
1 980	.	532	889	170	.	.	14166
.	-	64	10	-	.	.	14167
.	.	.	.	.	952	563	14171
20 648	12 765	1 983	1 381	4 519	1 446	847	14173
46 229	13 093	15 883	10 402	6 851	5 422	2 948	14177
38 202	13 748	10 473	8 826	5 155	14 252	9 762	14178
11 174	3 387	2 930	3 757	1 100	3 065	1 911	14181
41 911	13 979	13 545	5 905	8 482	5 893	3 719	14182
6 713	2 209	1 131	1 949	1 424	2 397	1 420	14188
2 184	.	.	.	.	1 550	897	14191
28 889	9 629	7 813	4 886	6 561	5 334	3 402	14193
<b>203 371</b>	<b>70 660</b>	<b>56 331</b>	<b>40 859</b>	<b>35 521</b>	<b>41 328</b>	<b>26 058</b>	<b>141</b>
385	.	-	.	.	1 745	1 307	14262
.	.	.	.	.	.	.	14263
.	.	.	.	.	.	.	14264
46 805	11 117	11 060	20 152	4 476	5 740	3 687	14272
10 134	648	3 523	5 848	115	6 665	4 017	14280
6 765	.	.	.	.	5 667	4 037	14284
107 225	20 902	43 514	32 387	10 422	7 214	4 216	14285
19 138	7 043	4 759	4 683	2 653	3 977	2 611	14286
7 544	1 025	3 001	2 414	1 104	6 682	3 666	14287
1 683	388	239	778	278	3 131	1 756	14290
31 028	14 032	6 645	5 197	5 154	5 202	3 489	14292
<b>235 472</b>	<b>58 205</b>	<b>76 210</b>	<b>73 733</b>	<b>27 324</b>	<b>46 216</b>	<b>28 924</b>	<b>142</b>
384	.	21	.	.	4 090	3 060	14365
39 354	10 081	15 879	6 852	6 542	7 955	5 211	14374
20 082	.	4 975	.	.	3 841	2 543	14375
27 168	6 561	6 201	11 910	2 496	9 659	5 991	14379
39 542	5 424	13 979	17 034	3 105	8 637	5 857	14383
50 915	8 976	15 542	21 733	4 664	20 757	13 170	14389
<b>177 445</b>	<b>38 365</b>	<b>56 597</b>	<b>62 170</b>	<b>20 313</b>	<b>54 939</b>	<b>35 832</b>	<b>143</b>
<b>616 288</b>	<b>167 230</b>	<b>189 138</b>	<b>176 762</b>	<b>83 158</b>	<b>142 483</b>	<b>90 814</b>	<b>14</b>

**Abb. 1 Zusammensetzung des Rinderbestandes im Freistaat Sachsen 1992 und 2004 nach Kategorien in Prozent**



**Abb. 2 Zusammensetzung des Schweinebestandes im Freistaat Sachsen 1992 und 2004 nach Kategorien in Prozent**



**Abb. 3 Zusammensetzung des Schafbestandes im Freistaat Sachsen 1992 und 2004 nach Kategorien in Prozent**

